

## Ortsvereine

(mit ihren Vorsitzenden).

- Königsberger Philologenverein (Prof. **Serß** Sr.);  
 Verein akad. gebildeter Lehrer zu Frankfurt (O.) (Prof. **Ludwig** G.);  
 Ortsgruppe Kolberg (ohne Vorstand), Steintiner Philologenverein (Prof. Dr. **Franken-  
hagen** G.);  
 Breslauer Philologenverein (Prof. **Bessel** h. G.), Görlitzer Philologenverein (Prof.  
 Dr. **Beinrich** Kg.), Liegnitzer Philologen-Vereinigung (Prof. **Zumwinkler**  
 h. G.);  
 Philologenverein Gisleben (Prof. Dr. **Leers** G.), Philologenverein zu Magdeburg  
 (Prof. **Gaßfen** Kg.);  
 Verein akad. geb. Lehrer in Kiel (Prof. Dr. **Kohrbutter** D. R. I);  
 Ortsgruppe Wilhelmshaven (Prof. Dr. **Knöfel** G.);  
 Bielefelder Ortsgruppe (ohne Vorsitzenden), Ortsgruppe Bochum (Prof. Dr. **Falm** G.);  
 Bezirksverein Dortmund (Obl. **Philipp** Kg.), (umfassend die Ortsgruppen:  
 Dortmund - Herde, Kamen, Lünen, Schwerte, Ortsgruppe  
 Gelsenkirchen (Obl. **Niemann** G.), Ortsgruppe Hagen (Prof. **Henrici** G.),  
 Lüdenscheidter Philologenverein (Dir. Dr. **Jahnke**), Ortsgruppe Münster  
 (ohne Vorsitzenden), Philologenverein Kiedlinghausen (Prof. **Fernhorst** G.),  
 Ortsgruppe Anna (Obl. Dr. **Mues**), Ortsgruppe Wanne-Gideler (Obl.  
**Jooh**), Ortsgruppe Witten (Prof. **Brandstätter**);  
 Pädagogischer Verein zu Cassel (Prof. **Fractorius** Sr.), Verein akad. geb. Lehrer zu  
 Frankfurt (M.) (Obl. **Steiger** G.), Verein akad. geb. Lehrer von Wies-  
 baden und Umgebung (Prof. Dr. **Pegenhardt** R.);  
 Aachener Philologenverein (Prof. Dr. **Onstein** Kg.), Barmer Philologenverein (der  
 Vorsth wechselt innerhalb eines Ausschusses), Grefelder Ortsgruppe (Prof.  
 Dr. **Fadde** Kg.), Düsseldorf Philologenverein (Obl. **Gahmann** G.),  
 Ortsgruppe Duisburg (Prof. Dr. **Sch. D. R. i. G.**), Elbertelder Philo-  
 logenverein (—), Essener Philologenverein (Prof. **Bades** Kg.), Philologen-  
 verein zu M. Gladbach (Obl. **Gerder** G.), Lennep Philologenverein  
 (Prof. Dr. **Lüns**), Ortsverein Mettmann (Obl. **Reuter**), Obliß-  
 Walder Philologenverein (Prof. **Schulze**), Remscheid Philologenverein  
 (Prof. Dr. **Kempe**), Ortsgruppe Saarbrücken (Prof. **Buppertsberg** G.),  
 Solinger Philologenverein (Prof. Dr. **Aehler**), Ortsgruppe Trier (Prof.  
**Bauter** R. W. abwechselnd mit Obl. **Braun** R. W.), Ortsgruppe Welbert  
 (Prof. **Frießer** Langenberg), Ortsgruppe Wolfelingen (Obl. **Alages**).

## Thesen von 1904

(mit Zusätzen und Änderungen von 1907).

### I.

Die Oberlehrer sind den Richtern I. Instanz gleichzustellen.

### II.

1. Von den Kandidaten des höheren Schulamts ist der Nachweis über ein zurückgelegtes vier-  
 jähriges Studium zu verlangen.

2. Die Kandidaten des höheren Schulamts sind beim Eintritt des Seminarjahres zu vereidigen.  
 Es ist wünschenswert, daß sie nicht bloß am 1. Oktober und am 1. April ihr Seminarjahr an-  
 treten können, sondern auch an Terminen, die dem Lage der abzulegenden Staatsprüfung möglichst  
 nahe liegen.

3. Den vereidigten Kandidaten sind die Amtsbezeichnungen Assessor und Referendar zu ver-  
 leihen; als Zusatz erscheint das Wort Studien wünschenswert.

### III.

1. Der Bedarf an Lehrkräften ist durch festangestellte Lehrer zu decken; Hilfslehrer sind nur für  
 vorübergehende Unterrichtsbedürfnisse zu verwenden.

Die Beschäftigung der Elementarlehrer mit wissenschaftlichem Unterricht ist an den höheren  
 Schulen möglichst einzuschränken.

2. Vollbeschäftigte Hilfslehrer erhalten dieselbe Vergütung wie die Gerichtsassessoren.